

WBW Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung
Maximilianstraße 10, 76133 Karlsruhe

An die
Partner der Hochwasserpartnerschaft
Nördlicher Oberrhein

28. März 2023

10. Tagung der Hochwasserpartnerschaft Nördlicher Oberrhein

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zur zehnten Tagung der Hochwasserpartnerschaft Nördlicher Oberrhein am

Donnerstag, 11. Mai 2023, Beginn 9:30 Uhr
im Albert-Schweitzer-Saal,
Rheinhold-Frank-Str. 48a, 76133 Karlsruhe.

Die letzten großen Hochwasserereignisse am Oberrhein liegen länger zurück und sind vielerorts in Vergessenheit geraten. Die Ereignisse in anderen Regionen führen uns vor Augen, was passieren kann und wie wichtig es ist, vorbereitet zu sein. Für den 11. Mai haben wir folgende Themen vorbereitet:

Den ersten Schwerpunkt bildet die **Hochwasseralarm- und Einsatzplanung (HWAEP)**. Im Ernstfall muss das Krisenmanagement auf allen Ebenen funktionieren, deshalb ist es wichtig, in trockenen Zeiten zu planen. Die Zuständigkeiten müssen festgelegt sein, Warnketten funktionieren und vieles mehr.

Zunächst wird Philipp Jänicke aus Eggenstein-Leopoldshafen zeigen, wie in seiner Gemeinde die Planung für das Hochwasserkrisenmanagement aussieht. In Linkenheim-Hochstetten wurde das Krisenmanagement für Starkregenereignisse erarbeitet; Steven Höhne stellt den Plan seiner Gemeinde vor.

FLIWAS ist ein wertvolles Instrument für das Krisenmanagement, insbesondere für die interkommunale Zusammenarbeit. Ralph-Dieter Görnert vom Regierungspräsidium Karlsruhe informiert zunächst über die Herausforderungen am Nördlichen Oberrhein und Michael Sartorius, Komm.ONE Freiburg, stellt Ihnen vor, was das System mittlerweile alles leisten kann. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich in der Pause am FLIWAS-Infostand zu informieren.

Das Wissen um die Gefahren durch Flusshochwasser ist in den **Hochwassergefahrenkarten (HWGK)** festgehalten. Wichtig ist es, die Karten aktuell zu halten, u.a. weil darin die Überschwemmungsgebiete dargestellt sind, in denen Einschränkungen nach §78 WHG

gelten. Darüber hinaus erhalten die Versicherungen ein jährliches Update der HWGK und berechnen damit die Beiträge anhand der Gefährdung der Grundstücke. Für die Fortschreibung der HWGK hat das Land Baden-Württemberg ein einheitliches Vorgehen verbindlich eingeführt. Anne Zimmermann, Regierungspräsidium Karlsruhe, wird darüber informieren.

In den **Hochwasserrisikomanagement**-Plänen ist beschrieben, wer was wann zu tun hat, um die Risiken durch Hochwasser zu mindern. Einige der Maßnahmen wurden bereits umgesetzt und dies gilt es zu dokumentieren. Die Rückmeldung zur Maßnahmenumsetzung wurde mit der Entwicklung eines digitalen Tools sehr erleichtert. Jörg Schröder, Regierungspräsidium Karlsruhe, wird Ihnen das Tool vorstellen und über die aktuellen Entwicklungen zum Hochwasserrisikomanagement berichten.

Die Hochwasserdämme am Nördlichen Oberrhein leisten einen wichtigen Beitrag, um Hochwasserrisiken in der Region zu vermindern. Die Dämme unterliegen, wie jedes andere Bauwerk auch, einem Alterungsprozess, der ihre Betriebssicherheit mit den Jahren reduziert. Um den Schutzgrad auch künftig zu gewährleisten, hat das Land Baden-Württemberg ein **Dammertüchtigungsprogramm** aufgestellt. Jan-Christoph Walter vom Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Federführung für die Dammertüchtigung am Nördlichen Oberrhein und informiert zum Abschluss der Tagung über den Sachstand.

Den genauen Ablauf der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm. Zur Vorbereitung der Tagung und zur Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses bitten wir Sie, sich bis zum **27.04.2023** anzumelden über den Link:

www.wbw-fortbildung.de/veranstaltungen/10-tagung-der-hochwasserpartnerschaft-noerdlicher-oberrhein

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Lisbach

Bürgermeisterin Stadt Karlsruhe und Moderatorin
der Hochwasserpartnerschaft Nördlicher Oberrhein

Anlagen:

- Veranstaltungsprogramm
- Verteiler
- Anreise/Parken Albert-Schweitzer-Saal